CVJM LANDESVERBAND HANNOVER
GEMEINSCHAFT LEBEN

69. Ausgabe · Frühling 2023

Posaune

Titelbild

Der B-Kurs stürmt die Insel Seite 4

Lasset die Spiele beginnen - Zockernacht 2023 Seite 6

„Weil i wü' Schi foan“ Seite 11

Ein Wochenende im Jagdhaus Spark Seite 12

Auf ein Wort

Wenn man als einer aus dem Redaktionsteam „Auf ein Wort“ verfassen darf, hat das einen Vorteil, den sonst niemand anderes hat – die Artikel und die Fotos sind einem bereits bekannt, die allen sonstigen Lesern und Leserinnen erst beim Aufschlagen (oder Aufklicken) der Posaune zugänglich sind. Und das nutze ich jetzt einmal schamlos aus.

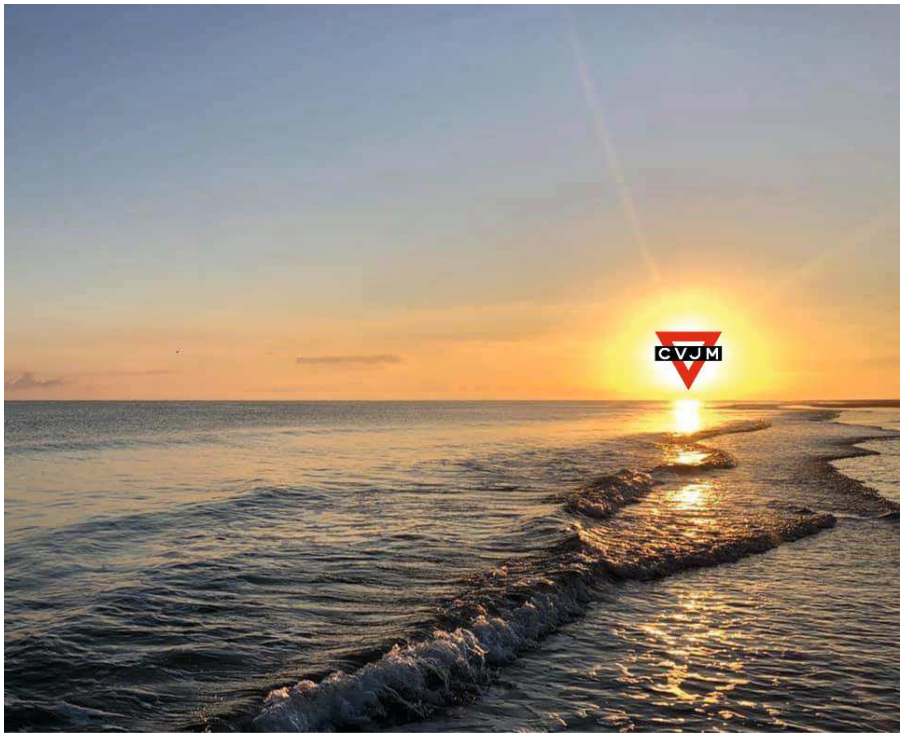
Gleich das Titelbild nimmt einen gefangen: Mehrere junge Menschen balancieren eine Kugel auf einem Halbrohr. Offensichtlich auf Spieke. Was ist das? Was soll das? Das macht neugierig. Umblättern. Das „Auf ein Wort“ wird übersprungen. Denn ein Foto springt direkt ins Auge: Eine Hochzeit. (Schau bitte kurz nach rechts, wenn es Dir entgangen sein sollte).

Es wird noch bunter. B-Kurs auf Spieke, Besuch in Wolfsburg, Zockernacht… dann bunte Fotos aus vielen Vereinen. Hier werden Gastfamilien gesucht, dort ist man in den USA im Nebel und am Deister werden die Schachfiguren ausgepackt. Und es hört einfach nicht auf. Es fühlt sich an, als würde mit jedem Artikel wieder eine neue Sonne aufgehen.

Viele Fotos und viele Texte zeugen von einer Vielfalt im Landesverband, die einen fröhlich stimmt. Es zeigt den unwiderstehlichen Drang der CVer und CVerinnen, gemeinsam unterwegs zu sein, Dinge zu erleben, Aktionen durchzuführen - im wirklichen Leben. Nicht digital, nicht online, sondern „in Echt“. Viele von uns, vielleicht alle, haben beim CVJM den Sinn des Lebens gefunden. Und erfüllen diesen Sinn mit Leben. Manche erst seit kurzem, andere schon Jahrzehnte – aber vermutlich beide Gruppen fast ihr ganzes Dasein.

Dabei bleibt man nicht am Fleck. Es wird die Komfortzone verlassen, um irgendwo anders eine neue Oase des Wohlbefindens herzustellen. Natürlich auch auf unser aller Lieblingsinsel, aber nicht nur dort. Und es wird immer wieder etwas Neues versucht. Was ist denn ein Kinder-Bewegungsvormittag? Das erfährt man auf Seite 8. Oder darf es ein Schnuppercamp sein? Haben wir auch dabei in unserer vielfäligen CVJM LANDESVERBAND HANNOVER - Welt.

Und die POSAUNE zeigt einen kleinen Ausschnitt davon. Die Zeitschrift wirkt auf mich immer wie ein Trailer zu einem Kinofilm – da gibt es noch mehr als das, was man sieht. Da kommt noch was. Und das möchte ich auch sehen, hören oder erfahren.



Wenn es Dir auch so geht, dann beende jetzt bitte das Lesen dieses, naja, Vorwortes. Und stürze Dich hinein in das Vereinsleben Deines Landesverbandes. Wir haben es Dir ganz leicht gemacht und die Artikel nebeneinander mit den zugehörigen Fotos gepackt.

Und, kleiner Spolier: Auf der letzten Seite ist die POSAUNE zu Ende. Da hilft kein Jammern und kein Klagen. Da hilft nur, sich auf die nächte POSAUNE zu freuen.

Mutig voran!

- Gero Grübler -

IMPRESSUM

CVJM LANDESVERBAND HANNOVER
GEMEINSCHAFT LEBEN

EVANGELISCH-LUTHERISCHE LANDESKIRCHE HANNOVERS
Haus kirchlicher Dienste

Herausgeber:
CVJM Landesverband Hannover e.V.
Geschäftsführung: Uwe Lege (Geschäftsführer), Emma-Marie Bareither (Kaufmännische Leitung), Schulstraße 5, 29313 Hambühren-Oldau, 05143/1624, info@cvjm-lvh.de
Büro Jugendarbeit, Archivstraße 3, 30169 Hannover, jugendarbeit@cvjm-lvh.de
Redaktion und V.i.S.d.P.: Uwe Lege, Gero Grübler, Jannes Blume
Layout: Jannes Blume
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen
Bildnachweise: *Immer von oben links nach unten rechts je Artikel:*
Titel: Jannes Blume / Seite 2: Gero Grübler / Seite 3: Christoph Siegel, Roland Gruschka / Seite 4: Roland Gruschka, Jannes Blume / Seite 5: Jannes Blume, Manfred Wille / Seite 6: Gero Grübler / Seite 7: Gero Grübler, Anne Ruppert / Seite 8: Anne Ruppert / Seite 9: Anne Ruppert, CVJM Hannover e.V. / Seite 10: CVJM Hannover e.V. / Seite 11: CVJM Hannover e.V., Harro Lange / Seite 12: Harro Lange / Seite 13: Harro Lange, Erich Klitzke / Seite 14: Manfred Wille / Seite 15: Manfred Wille, Anne Ruppert

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, Artikel zu kürzen. Abdruck, auch auszugsweise, Wiedergabe von Textbeiträgen und Bildern nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.

Die nächste Ausgabe der Posaune erscheint Anfang Dezember 2023, Redaktionsschluss ist der 15.11.2023.

Wir Gratulieren!

Der Wagen vor mir ist ein Cinquecento…

Rattan Rattan Radadadatan…

Liebe Emma, Liebe Amelie,

Am 22.04.2023 habt ihr beide euch in der Lazarus-Kirche in Kästorf das Ja-Wort gegeben und euch im Anschluss gebührend feiern lassen! Eine Feier mit Musik, Tanz, tollen Aktionen und Gimmicks. Ein unvergesslicher Abend…

Wir hoffen, dass ihr einen wundervollen Tag zusammen mit euren Liebsten hattet und wünschen euch für die Zukunft nur das Beste!

Euer Herz soll sich freuen und eure Freude soll niemand von euch nehmen.

Johannes 16, 22

Wir sehen uns zur großen Sonder-AF bei euch zuhause!

- Jannes Blume -

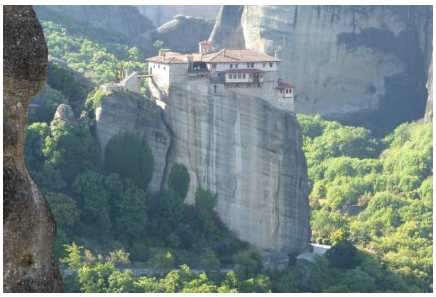
Griechenlands unbekannten Norden und Meteora erlebt

30 Erwachsene aus dem Umfeld der CVJM Laatzen, Nienburg, Stederdorf und Wennigsen sowie Gästen vom CVJM Bremen, Dresden wie dem CJV (YMCA) der Niederlande, haben vom 26.04. – 06.05.2023 an einer Reise des CVJM Landesverbandes Hannover durch „Griechenlands unbekannten Norden“ teilgenommen.

Nach der üblichen Anwärmphase und bei durchwachsenem Wetter stellte sich bei der Reisegruppe immer mehr ein „Meteora-Gefühl“ (im Himmel schwebend) ein. Das entsprach dann dem geo-

grafischen Hauptziel der Reise mit dem Besuch der Meteora-Klöstern, die der Welt entrückt, „wie im Himmel schwebend“, auf gigantischen Felsnadeln ab dem 12. Jahrhundert mühsam erbaut wurden.

So stellte ein Teilnehmer fest: “Was haben wir doch alles gemeinsam erlebt, zwischen Thessaloniki, Halkidiki und der Bootsfahrt rund um den Berg Athos, Klöstern und Ikonen, Metsovo und Zagoria-Dörfern, Ioannina und seiner Insel, byzanthinischen und römischen Spuren, Begegnung, Andachten und Käsepitas, Strand und Seegetier, nicht zu vergessen Pflanzenbestimmungen und Syrtaki-Tanzschritten, Austausch über die Höhen und Tiefen des Lebens, atemberaubenden Meteora-Klöster, Besuchen, erkenntnisreichen Gesprächen mit den Frauen



der deutschsprachigen Ev. Gemeinde Thessaloniki, freundlichen griechischen Menschen, die uns in den Hotels rundum versorgten und leckeres Essen darboten, der perfekte wie freundliche Busfahrer Spiros und "O. K., hat es euch gefallen?", hörten wir oft von der überaus kenntnisreichen wie redegewandten Reisebegleiterin Natasa Andronikou.“

Viele Facetten Griechenlands konnten so ganz nebenbei kennengelernt und mit unseren deutschen wie niederländischen Hintergründen verglichen und diskutiert werden. Dabei blieben die von Deutschen während des 2. Weltkriegs verübten schrecklichen Übergriffe auf die griechische Zivilbevölkerung und die Deportierung der jüdischen Bevölkerung in deutsche Konzentrationslager nicht unerwähnt.

Nicht zu vergessen ein Kurzbesuch beim zentral gelegenen wie sportiven großen

YMCA Thessaloniki. Die "Verlängerungsgruppe" hat im komfortablen wie schön gelegenen Strandhotel Perea die anschließenden Erholungstage fröhlich und sogar mit gelegentlichem Baden im Meer genossen. Einmal mehr wurde der biblische Leitspruch des CVJM Weltbundes aus Joh. 17,21 „damit sie alle eins seien" mit Leben gefüllt und diesem dankbaren Rückblick verbunden.

- Henning Könemann -

Der B-Kurs stürmt die Insel!

Whoop Whoop! Es geht auf die Insel!!! Ab in den Bus…

Es ist Ostern und das heißt: B-Kurs. Am 25.03. machten sich Team und Teilnehmende in aller Herrgottsfrühe auf zum ZOB oder auch direkt zum Hafen, und das mit großer Vorfreude auf eine gemeinsame Woche auf der schönsten Insel der Welt.

Kaum angekommen hieß es erstmal Zimmer beziehen, ungefähr 2000 Meter Lichterkette im Gruppenraum aufhängen und anschließend kennenlernen. Die Gruppe hat sich schnell gefunden, alte und neue Kontakte wurden hergestellt und die Stimmung war allgemein super!

In den kommenden Tagen war einiges an Inhalten dran: Von Teambuilding, über Rechts-ABC, bis hin zum Andachten schreiben und gemeinsamen Spielen war alles dabei! Die Abende ließen wir wie immer natürlich in der Cafete ausklingen. Auch hier gab es buntes Programm. Im Mario-Kart-Turnier wurde sich das ein oder andere Battle auf der Regenbogenstrecke geliefert und beim Quizabend mussten wir unser geballtes Wissen unter Beweis stellen…

Ein Highlight war auf jeden Fall der Kindernachmittag, den der Kurs für die Kinder der Familienfreizeit vorbereitet hat. Nachdem ein Dieb den Preis entwendet hat, musste dieser natürlich gefangen

werden! Und dabei war die Hilfe der Kinder absolut unverzichtbar…

Der letze Abend wurde noch einmal spannend mit einem Talentabend. Ein Zirkusauftritt, die einzig wahre Geschichte wie die Dinosaurier wirklich ausgestorben sind und ein Dudelsackauftritt sorgten für viele Lacher.

Klare Gewinner waren allerdings die Kinder der Familienfreizeit, die mit ihrem ominösem Beitrag „MM“ wirklich jeden überzeugen konnten!!

Insgesamt also eine gelungene Woche! Bis zum nächsten Kurs :)

- Jannes Blume -

Der Startschuss ist gefallen!

Am 26. April diesen Jahres wurde es endlich ins Rollen gebracht. Die Autoreifen rollten über die Autobahn und Kegel über die Parkettbahn.

Ein Teil des Vorstandes besuchte den CVJM Wolfsburg in dessen Heimat. Beide Seiten konnten sich in einer entspannten Atmosphäre kennenlernen. Der Ortsverein berichtete von seinen Projekten wie zum Beispiel die Weltdienstarbeit, Fahrradsponsorenfahrt, stadtteilorientierte Angebote, eine symbolische Welle um die Welt und die spannende Arbeit mit der Justizvollzugsanstalt. Ebenso wurden Themen wie Öffentlichkeitsarbeit, Inklusion und Integration, Wertschätzung, Verantwortung, Gedächtnisarbeit und Willkommens Kultur diskutiert. Außerdem wurden über gemeinsame Aktionen zwischen Ortsvereinen und Landesverband philosophiert. Zwischendrin wurde das Gespräch immer mal wieder von fallenden Kegeln, Jubelrufen, Applaudieren und leises Fluchen unterbrochen.

Dankbar haben wir ein Exemplar des Buches – CVJM Bewegt überreicht bekommen. Auf diesen Seiten stellt der Ortsverein ihre integrative und inklusive Arbeit mit Neubürgerinnen und Neubürger in den letzten 40 Jahren vor und bedankt sich damit bei allen, die in all den Jahren auf die eine oder andere Art und Weise Unterstützung geleistet haben, sodass integrative Arbeit und sportliche Sozialarbeit möglich war.

Wer die spannende Arbeit des CVJM Wolfsburgs erleben möchte, ist von diesem herzlich eingeladen an den bevorstehenden Aktionen teilzunehmen! Zum Beispiel findet am 11. Juni (Sonntag) ein Sporttag mit Beachvolleyball und mehr in Kooperation mit der Justizvollzugsanstalt statt und am 18. Juni (Sonntag) die jährliche Fahrradsponsorenfahrt für Kinder und Jugendliche in sozialen Brennpunkten auf der ganzen Welt. Wer nähere Informationen benötigt, begibt sich auf die Webseite des CVJM Wolfsburgs oder meldet sich bei Manfred Wille unter m.wille-cvjm-wob@t-online.de.

Der Vorstand bedankt sich beim CVJM Wolfsburg für das herzliche Willkommen, den informativen und humorvollen Abend und ihre tägliche ehrenamtliche Arbeit unter dem Motto „Leib, Geist, Seele!“ DANKE!

- Ronja Schikorr -

Lasset die Spiele beginnen - Zockernacht 2023

Der Spieltrieb gehört laut Biologieunterricht zu den Grundtrieben des Menschen.
Der lässt, so die gängige Meinung, mit der Pubertät nach und verlagert sich woanders hin. Doch so ganz verlässt er den Menschen nie, er bleibt Bestandteil seines Naturells. Und hin und wieder will man diesem Drang frönen... und wie ginge das besser als bei der Zockernacht?

Schon bei der Ankunft am Freitag lag dieser Zauber in der Luft: Begrüßungen hier, Umarmungen da, alle freuten sich auf ein Wochenende der Bespaßung. Die Spiele wurden einer ersten Begutachtung unterzogen, zu einem Turm gestapelt und anschließend kurz umrissen vorgestellt. Dann schnappten sich Gruppen immer ein Spiel und begannen es in der zur Spielarena umgebauten Blockhütte des Anne-Frank-Hauses in Oldau unter die Lupe zu nehmen.

Zwischendurch wurde wir nur von zwei Dingen unterbrochen: Zum einen legten wir hin und wieder kurze Spielunterbrechungen ein, um die Erkenntnisse der Spielrunden den anderen mitzuteilen. Dabei wurde z.B. für den Würfelkrimi „Großstadtdschungel“ eine vernichtende Kritik ausgestellt („Hat nichts mit Krimi zu tun“), ebenso für „Blockus Uno“ („Hier wurden zwei Welten kombiniert, die nicht zusammengehören“).

Zum anderen waren da die Mahlzeiten. Die Blockhütte platze mit 22 Leuten aus allen Nähten. Da erstmals seit langer Zeit auf Selbstverpflegung umgestellt wurde, waren wir bei den Uhrzeiten etwas flexibler als sonst. Unser Versorgungsteam Christoph Siegel und Jannes Blume zauberten immer wieder köstliches Essen auf den Tisch. Mal wurden die Tischinseln der Blockhütte kurzerhand wieder zur Tafel umfunktioniert, mal wurde irgendwie gebruncht. Gepasst und geschmeckt hat es immer, lieben Dank dafür!

Ein Wochenende lang würfelten sich Teilis aus dem LV Hannover lächelnd die Hände wund. Sie öffneten freudig die Verpackungen, legten Karten, bewegten Spielsteine, schüttelten den Kopf oder jauchzten vor Spielfreude. Die sportlichen Teilis warfen auf dem Rasen quadratische Boccia-Kugeln („Staxx“, sehr gut).

Zuletzt gab es am Sonntag nach dem Aufräumen noch eine Feedbackrunde. Als Sieger gingen in diesem Jahr „Mirko Makro“, „Top Ten“ und „Flyin Goblins“ hervor. Diese Spiele können sich CVer also auf jeden Fall kaufen, den sie haben den Ritterschlag der härtesten und analogesten Spielcommunity Deutschlands erhalten: Die der ZOCKERNACHT! Da alle Spiele vor Ort eh zum halben Preis angeboten wurden, waren diese auch schnell vergriffen.

Ein letztes Dankeschön an die Original-Küchen- und Hausmeisterbesatzung und das Büro in Oldau: Wieder einmal hat alles reibungslos funktioniert. Die Blockhütte wurde mit Besteck und Stühlen von 16 auf max. 25 Personen hochgepuscht, alle Unterlagen waren rechtzeitig da, Schlüssel ebenso, na und so weiter. Ein Träumchen.

Danke natürlich auch von mir an alle Teilis. Ihr wart Klasse! Und frei nach James Bond will ich schließen mit den Worten „The ZOCKERNACHT will return 2024“ .

- Gero Grübler -

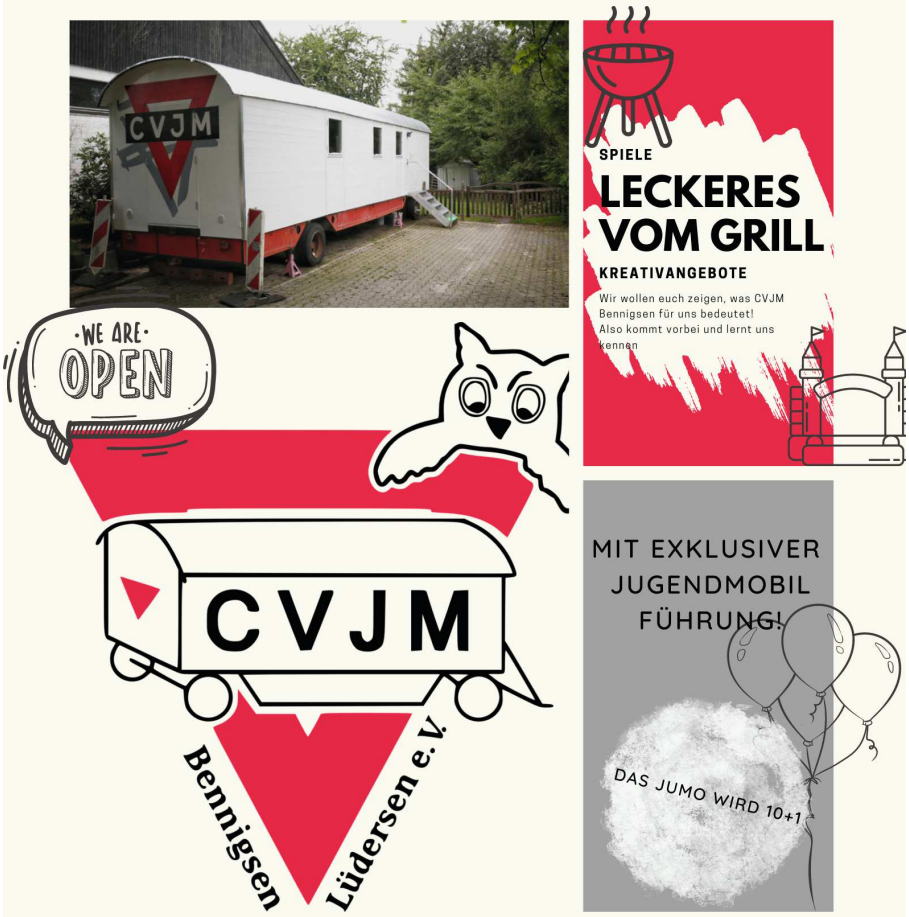
Große Konfi-Party

CVJM Bennigsen-Lüdersen

Das muss gefeiert werden… dachten wir vom CVJM Bennigsen- Lüdersen uns, da die Konfirmationen 2023 bald anstehen.

Seit Jahren ist es quasi Tradition, dass wir vom CVJM den Abschluss der Hauptkonfirmand:innen planen und begleiten. Dieses Jahr fand der Abschluss allerdings in einem etwas anderen Rahmen als sonst statt. Das Gemeindehaus wurde kurzerhand zur perfekten Partylocation umgebaut. Mit LED-Lichtern, lauter Musik und Nebelmaschine im Gepäck, begrüßten wir unsere 15 Hauptkonfirmand:innen. Dabei durfte natürlich die richtige Auswahl an alkoholfreien Cocktails nicht fehlen. Es wurde getanzt, gespielt, gelacht und Spaß gehabt. Als besonderes Highlight hatten wir eine Fotobox inkl. diverser lustiger Verkleidungen am Start, die fleißig genutzt wurde. Außerdem konnten die Jugendlichen sich an der Schwarzlicht-Schminke austoben, welche auf der Tanzfläche unter den Schwarzlicht-Lampen in den schönsten Farben leuchtete.

Es war ein gelungener Abend, der auch den Teamer:innen viel Freude bereitet hat!



In besonderer Mission unterwegs

CVJM Bennigsen-Lüdersen

Am 3. Advents Wochenende durften wir als CVJM Bennigsen, mit einiger Unterstützung aus Laatzen und Hermannsburg, mal etwas ganz Anderes zu Weihnachten verschenken.

Mit 12 Leuten sind wir ins Alten- und Pflegeheim Bredenbeck gefahren. Frisch getestet, mit Gitarre im Gepäck im Gemein-

schaftsraum angekommen, warteten die Bewohner:innen schon auf uns. Knapp eine Stunde schmetterten wir gemeinsam viele schöne und klassische Weihnachtslieder.
Besonders, nachdem in den letzten Jahren die Vorweihnachtszeit gerade in den Pflegeheimen oft durch Isolation und Einsamkeit geprägt war, war es uns eine große Freude, den Bewohner:innen ein Lächeln und etwas "Weihnachtsfeeling" bescheren zu können.

Das Feedback war sehr positiv und es war bestimmt nicht unser letzter Besuch. Für uns eine Herzensangelegenheit!

- Anne Ruppert -

Mal was Neues probieren! - Kinder-Bewegungsvormittag mit dem CVJM

CVJM Bennigsen-Lüdersen

Am 23.04.2023 lud der CVJM Bennigsen-Lüdersen von 9-13 Uhr zu einem bunten Bewegungsprogramm in die Bennigser Sporthalle ein.

Das Motto war „Mal ausprobieren, was wir nach der Corona Pandemie nun so anbieten können“.

Und wir wurden nicht enttäuscht. Mit knapp 30 Kindern im Alter von 6-10 Jahren und 10 Betreuern stürmten wir die Sporthalle. Nachdem sich alle schnell eingefunden haben und wir ein paar Aufwärmspiele gespielt haben, ging es los mit unseren vorbereiteten Stationen. Im Land der „Nachtischpiraten“ wurde zuerst das Piratenschiff und dann der Dschungel auf spielerische und bewegte Art erkundet.

Nach einer stärkenden und leckeren Pizza zum Mittag, konnte mit Hilfe der Schatzkarte auch schon der Schatz in Form von leckeren CVJM Gummibärchen

gefunden werden. Den Rest der Zeit verbrachten wir mit Toben an den Ringen, Tauen, auf großen Matten und Trampolinen.

Glücklich, kaputt und mit einer schönen Urkunde im Gepäck, wurden die Kinder abgeholt. Uns allen hat es super viel Spaß gemacht und das wird sicherlich nicht das letzte Mal gewesen sein!

- Anne Ruppert -

Eine Reise zurück in der Zeit

CVJM Hannover

„Hört her! Hört her! Das Königspaar kehrt von seiner Reise durchs Land zurück. Macht Königreich Abbensen für eure Majestät bereit!“ Zu Beginn der diesjährigen Campsaison im Blockhüttendorf ist das Schnuppercamp mit über 40 Kindern vom 3. bis 5. März zurück ins Mittelalter gereist.

Am ersten Tag halfen unsere Hüttengemeinschaften, die unter anderem den edlen Häusern Pelikan, Sommer oder Garbe zugehörig waren, König Arthur von San Sanok, weitere Dörfer im Südwesten des Landes zu gründen. Dafür suchten sie einen mittelalterlichen Markt auf, um verschiedene Berufe kennenzulernen. Die Hüttengemeinschaften suchten Bauer Balduin, Ritter Rorich und Schmied Sibodo auf und erlernten Fertigkeiten ihres Standes.

Der nächste Tag ging königlich weiter, denn wir bauten trotz Schneeregen beim Stronghold- Spiel prächtige Burgen, die

mit Marktplätzen, Ställen, Kirchen und Tavernen erweitert und mit viel Dekoration verschönert wurden. Somit war unser Königreich Abbensen bereit, das Königspaar und ihre Gefolgschaft gebührlich zu empfangen. Was zu einem solchen feierlichen Anlass natürlich nicht fehlen darf, ist ein schmackhaftes Festmahl im wunderbar geschmückten Speisesaal von Schloss Wedemark.

Zum Abschluss des Camps konnten wir noch den Zank zwischen König Karl von den Sieben Bergen und König Peters vom Achten Berge mit einem sportlichen Wettstreit lösen. Nach den aufregenden Aufgaben im Königreich Abbensen über die Tage, führte abends das Lagerfeuer die Campbevölkerung zu sinnlichen Tagesabschlüssen zusammen.
Nach drei ereignisreichen Tagen endete unser kleiner Schnupperausflug ins Mittelalter mit viel Spaß und Vorfreude auf die kommenden Camps.

- Cornelius Grau -

Dringend Gastfamilien in und um Hannover gesucht!

CVJM Hannover

Für diesen Sommer brauchen wir dringend noch Gastfamilien vom 16-23. Juli, viele sogar. Wir möchten Sie alle daher herzlich bitten zu prüfen, ob Sie ein oder zwei Gastkinder aufnehmen können – das wäre großartig!

Seit 60 Jahren bietet der CVJM Hannover e.V. in den Sommerferien ein internationales Austauschprogramm an. Ein Teil hiervon ist ein vierwöchiger Besuch unserer internationalen Partner bei uns in Hannover. Gemeinsam mit Teilnehmenden aus Deutschland geht es eine Woche auf Rundreise, um das Land kennenzulernen. Im Anschluss folgt ein einwöchiger Gastfamilienaufenthalt, bei dem unsere internationalen Gäste den deutschen Lebensalltag hautnah erleben können. Abschluss der vier Wochen bildet unser zweiwöchiges Intercamp in Abbensen.

Der Aufenthalt in einer Gastfamilie ist wesentlicher Teil unseres Austauschprogramms. Er vermittelt den Jugendlichen unvergleichliche und wichtige Einblicke in das Leben in Deutschland. Durch Ihre Mithilfe ermöglichen Sie den Besuch der Partnergruppen und sorgen damit für ein Fortbestehen unserer internationalen Austauschprogramme.

Für den Sommer 2023 erwarten wir Jugendliche aus den USA und Spanien. Der Besuch eines internationalen Gastes ist eine wunderbare Gelegenheit, weltweite Kontakte ganz persönlich zu knüpfen, Englischkenntnisse aufzufrischen und jungen Menschen die eigene Kultur und Lebensweise näher zu bringen. Nehmen/Integrieren Sie Ihren internationalen Gast also einfach (mit) in ihren Alltag – im Garten abhängen, ins Freibad gehen, mit zu den Hobbies der Kinder nehmen,… Das sind tolle Erlebnisse, die verbinden.

Die Fakten:

- Gastfamilienwoche: 16.-23. Juli 2023
- Ankunft der Jugendlichen am Sonntag gegen 18h in Hannover.
- Gesuchter Umkreis: Im S-Bahn Bereich Hannover
- Alltags-Englischkenntnisse gewünscht

Unser Angebot:

- Gemeinsame Ausflüge (Zoo, Marienburg, Rathaus), Geschwisterkinder willkommen!
- Vernetzung mit anderen Gastfamilien, wenn gewünscht
- Gemeinsames Gastfamilien Danke-Grillen
- Geben Sie gerne an, ob Sie einen Jungen oder ein Mädchen aufnehmen möchten und ob das Gastkind lieber aus Spanien oder aus den USA kommen soll.

Sie haben Nachbarn, Freund*innen, Verwandte oder Vereinskolleg*innen, die vielleicht Lust und Platz hätten? Bitten Sie sie gerne um Unterstützung. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung als Gastfamilie finden Sie hier: www.cvjm-hannover.de/angebote/#gastfamilien

Sollten Sie noch Fragen haben oder die Aufnahme eines Gastkindes an finanziellen Mitteln scheitern, so nehmen Sie doch bitte Kontakt zu uns auf:

Friederike Goedicke
Telefon: 0511 368 468 57
E-Mail: goedicke@cvjm-hannover.de

- Friederike Goedicke -

„Weil i wü‘ Schi foan“

CVJM Hannover

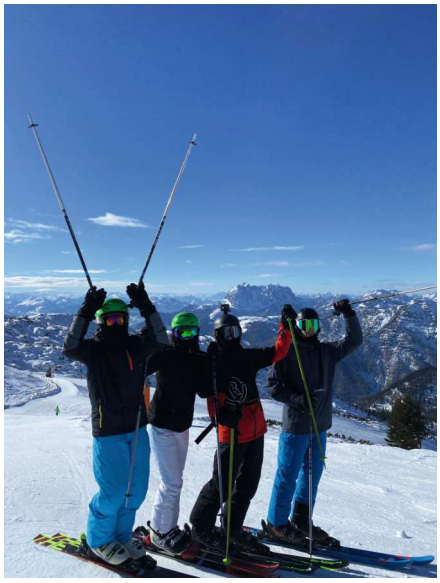
Das haben sich fünf Mitarbeitende und 18 Teilnehmende dieses Jahr gedacht, ihre Skisachen zusammengepackt und in den Bus geladen. Nach zwei Jahren konnte die Skifreizeit erstmals wieder vom 26. bis 31. Januar stattfinden und die Stimmung war von Beginn an grandios!

In diesem Jahr war auch Cory, Camp Director vom Partnercamp Conrad Weiser aus den USA, als Snowboardlehrer mit dabei. In Hannover am ZOB gestartet, sind wir nach zehn Stunden Busfahrt im CVJM Aktivzentrum Hintersee im Berchtesgadener Land angekommen. Am nächsten Tag lernten wir das Skigebiet in Lofer kennen und fuhren die ersten Abfahrten in kleinen Gruppen. In den nächsten zwei Tagen hatten wir mal Kaiserwetter, mal Nebel, aber immer gute Laune und viel Spaß beim Limbofahren auf dem Hexenritt, der Talabfahrt und natürlich gab es auch gutes Essen auf der Hütte.

Die Abende haben wir mit vielen Spielrunden „Parlament“ verbracht, sind in die Therme gefahren und haben schöne Andachten gefeiert. Am letzten Skitag sind wir auf die Steinplatte gefahren, wo der Wind ordentlich geweht hat. Trotzdem konnten wir auch hier tolle Abfahrten machen! Jede:r konnte etwas Neues lernen und einfach Spaß haben. Es war toll zu sehen, dass auch Teilnehmende, die noch nie auf Skiern gestanden hatten, am Ende mit Freude die blaue „Pischte“ gefahren sind.

„Und wann der Schnee staubt und wann die Sunn‘ scheint
Dann hob i ollas Glück in mir vereint
I steh am Gipfel, schau obe ins Tal
A jeder is glücklich, a jeder fühlt sich wohl“

- Merret Wichura und Fabio Lappe -



Schach dem König

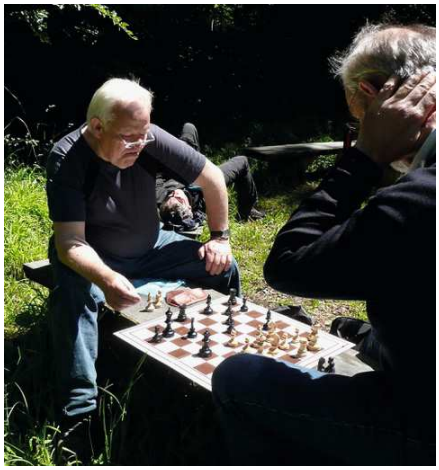
CVJM Wennigsen

30 Jahre Schach im CVJM - Wennigsen

Es war Anfang der 90er Jahre des vorigen Jahrhunderts als die Idee geboren wurde, eine Schachgruppe im CVJM - Wennigsen ins Leben zu rufen.
Schon vorher wurde im CVJM viel + leidenschaftlich Schach gespielt und in den 80ern gab es sogar mal eine CVJM Schachvereinsmeisterschaft ….
Doch dieser besonderen Spielleidenschaft eine Struktur und festen Rahmen zugeben - auf die Idee war bis dahin niemand gekommen
Es war Peer Pfingsttag vorbehalten (heute im CVJM Nordhorn- Blanke aktiv), die Gründung einer Schachgruppe zu betreiben … eine Idee, die begeistert aufgenommen wurde und nun seit mehr als 30 Jahren einmal monatlich Wennigser CVJM - Schachbegeisterte zusammenführt.
Zurzeit treffen wir uns mit 8 Spielern (…wenn alle dabei sind) einmal monatlich, um einen Abend der Schachleidenschaft zu frönen… auf einem für Freizeitspieler
durchaus beachtlichem Niveau.
Die Besetzung hat im Laufe der Jahre immer wieder gewechselt, wir sind gemeinsam älter geworden und heute eine Rentnertruppe.
Von den damaligen Männern der ersten Stunde sind immer noch drei dabei.
Spielort ist jeweils die Wohnung einer der Schachfreunde und immer dabei
die Bretter und Figuren in unserem nostalgischen Schachkoffer, dem man die

Jahre wahrlich ansieht.
Es gibt natürlich was zu Picken (… der Favorit Jägermett) und das eine oder andere Bierchen darf nicht fehlen.

Das neben den Schachpartien auch geklönt wird ist klar. Besonders, wenn die Partien gelaufen sind geht es um große und kleine Politik, um Weltveränderung und Dorfklatsch… wie das Leben so spielt.



Höhepunkt unseres Schachjahres ist das legendäre Schachwochenende.
Wir starteten als Wanderwochenende (Figuren und Bretter im Rucksack) mit tagsüber Outdoorschach und abendlichen Schachrunden in den Übernachtungsquartieren… vornehmlich im Weserbergland.
Heute sind wir einmal im Jahr ein langes Wochenende bei unserem Schachbruder Friedhelm Lücke in ARLE/Ostfriesland zu Gast. Die Lückes haben dort ein Ferienhaus, dass genug Platz für alle bietet, Abstand und Ruhe für intensives Schach schafft, ideal zum gemeinsamen Kochen ist und in einer Gegend liegt, die sich ideal zum Boßeln eignet… einfach perfekt!!! Anreise umweltbewusst per Niedersachsenticket bis Norddeich - Mole. Und als Besonderheit… die Zugfahrt verbringen wir nicht wie man erwarten könnte schachspielend… nein… im Regionalexpress ist Skat angesagt… 18,20 passe… statt E2 - E4.

Die Corona - Zeit hat natürlich auch dem Schachspiel eine Unterbrechung beschert… die wir mit Outdoor - Boule-

treffen überbrückt haben… dank Horst Lysk, der nicht nur am Brett seine Stärken zeigt, sondern auch seit langen Jahren boulemäßig unterwegs ist.

Dass die Schachgruppe auch bei vielen Wechseln so lange Jahre zusammengehalten hat ist ein Grund dankbar zu sein… nur eine Frage kommt vielleicht dem/der geneigten LeserIn in den Sinn …
Waren nie Mädchen/Frauen dabei?
Eine berechtigte Frage … nur, ich habe im CVJM nicht einmal erlebt, dass sich ein weibliches Wesen für das Schachspiel interessiert hat. Über die Gründe ließe sich trefflich spekulieren … doch das ist ein anderes Thema. Und… wer sonst noch Einiges über Schach und CVJM erfahren möchte , frage mal bei Gero Grübler nach... der könnte dazu… glaube ich… auch was beitragen!!!

- Harro Lange -

Ein Wochenende im Jagdhaus Spark

CVJM Nordhorn-Blanke

15 CVJM-er*innen machten sich am Freitagnachmittag aus unterschiedlichen Richtungen auf den Weg nach Nortrup.

Dort angekommen werden wir freundlich aufgenommen und dürfen das ganze Haus in Beschlag nehmen. Im Neubau sind die Betten bereits bezogen, sodass wir schnell die gemütlichen Fachwerkräume des ehemaligen Hotels erobern können: an die gemütliche Tenne schließt sich das Kaminzimmer an - das Feuerholz wird prompt geliefert. Im Schankraum lädt die Nachmittagssonne zu einem schönen Spiel ein. Der Kicker bleibt an diesem Wochenende unberührt. Viel genutzt wird von uns die Hotelküche. Dort wird Racelette vorbereitet, das Frühstück angerichtet, am Samstag aus den Resten ein 3-Gänge-Menue in Gemeinschaftsarbeit gekocht – von wegen: viele Köche verderben den Brei! Hier ist Kochen ein kreatives Gemeinschaftswerk. Immer wieder finden sich kleine Grüppchen für einen gemütlichen Plausch mit Witz und Ernsthaftigkeit. Dort versammeln sich 4 Menschen zu einem Spiel. Neuigkeiten werden ausgetauscht – altbekannte Geschichten wiederholt.

Soweit das Dankeschön des CVJM-Nordhorn-Blanke an alle Mitarbeitenden. Und hier ein „Danke“ an den CVJM-Norhorn-Blanke für das schöne Wochenende.

Es gab natürlich auch einen zweiten Teil: das Planungstreffen für die Aktionen im noch frischen Jahr 2023.

Viele Termine sind natürlich gesetzt, so z.B. die CV-Keller-Abende an jedem 3. Freitag im Monat. Vielleicht gibt es die ein oder andere Neuerung wie z.B. ein Kneipenquiz. Wer kommt, wird es erleben.

Die Familienfreizeit hat Tradition. Und wir freuen uns, dass in diesem Jahr am Christi-Himmelfahrt-Wochenende das Haus Quellerdünen auf Spiekeroog wieder zur Verfügung stehen wird.

Die Boulefreizeit soll ebenfalls stattfinden, die Planungen laufen an – hoffentlich klappt es.

Es sollen auch wieder 2 Filme gezeigt werden: am 24. Februar und am 24. November. Wir sind gespannt auf die Auswahl!

Neu im CVJM ist ein Trommelworkshop. Dieser findet an jedem 2. Dienstag des Monats im CV-Keller statt. Im Nu waren 15 Interessierte gefunden, die sich eine 5-er oder 10-er Karte gekauft haben.

Ob sich das Trommeln mit einem Chorworkshop kombinieren lässt? Eine schöne Idee, die vielleicht ins Leben gerufen werden kann.

Ebenso wurde an den Tagesausflug „Auf eigenen Füssen“ vor einigen Jahren in Bremen erinnert mit dem Wunsch, so etwas doch nochmal zu wiederholen. Ein Planungsteam hat sich gefunden. Wann und wohin bleibt offen.

Für den 1.Juli versuchen wir uns zum Action-Painting zu versammeln. Dazu braucht es Anleitung. Wir fragen an, ob der Termin zu Verfügung steht und sind gespannt auf das Event.

Es wird also wieder spannend nach der langen Corona-Pause. Wir freuen uns auf schöne Veranstaltungen und wünschen uns viele neue Interessierte und Teilnehmende.

- Christoph Ostendorf -

Rita Otte-Klitzke mit der Weltbundnadel geehrt

CVJM Nordhorn-Blanke

Im Rahmen des letzten CV-Kellers ist Rita mit der goldenen Weltbundnadel ausgezeichnet worden. Für 50 Jahre Vereinsmitgliedschaft und kontinuierlichem ehrenamtlichen Engagement bekam sie die Nadel an eine Jacke mit unserem Vereinslogo gepinnt, die sie vorher überreicht bekommen hat.

Seit 2011, wo der Verein sich quasi wiedergründete. arbeitet sie bis heute als Kassenwartin und ist in den verschiedensten Gruppen aktiv und an vielen Vereinsaktionen maßgeblich beteiligt. Herzlichen Dank und Glückwunsch zur Auszeichnung. Wenn nicht Du, wer sonst?

- Peer Pfingsttag -

28.12.23 - 02.01.24

STILLE TAGE AUF SPIEKEROOG

Arwin Langenstraßen * Gero Grübler

CVJM LANDESVERBAND HANNOVER
GEMEINSCHAFT LEBEN

Sponsorenfahrt

CVJM Wolfsburg

Zufriedene Gesichter bei der symbolischen Spendenübergabe der 28. Fahrradsponsoren-Rundfahrt und anderer Aktionen der Weltdienstgruppe des Christlichen Vereins (CVJM) Wolfsburg: Aus den Händen von Michael Meixner und Michael Kühn von der Weltdienstgruppe nahm Ferdinand Uecker vom Vorstand den Scheck über 3.000 Euro entgegen.

„Gemeinsam sind wir stark in schwierigen Zeiten. Um diejenigen zu unterstützen, die in Not sind, und um zu zeigen, dass wir uns kümmern, dass wir uns um die Menschen kümmern“, schrieb der Niederländer Ed Eggink vom YMCA / CVJM Europa in seinem Grußwort. Das gesammelte Geld für Projekte für Kinder und Jugendliche in Südamerika, Asien, Afrika, Europa und auch in Wolfsburg eingesetzt. „Es ist wirklich eine symbolische Welle um die Welt für junge Menschen. Und das Geld wird vor Ort benötigt“, berichtet Mareile Pieper vom Organisationsteam.

Seit Jahren unterstützt Wolfgang Bammel schon die Sozialradlerinnen und Sozialradler: „In meiner Kindheit habe ich eine schöne Zeit im CVJM gehabt. Da ist es selbstverständlich, dass ich jetzt jungen Menschen helfe.“

Die Planungen für die 29. Spendenfahrt laufen schon auf vollen Touren. „Wir werden wieder voll in die Pedale treten“, verspricht Michael Meixner. Der Termin für die nächste Sponsorenfahrt ist Samstag, 17. Juni 2023. Start ist um 15 Uhr am Haus der Jugend in der Kleiststraße 33. Der Abschluss ist zwischen 17 und 18 Uhr im Kulturhaus in Westhagen.

Wer in der CVJM-Weltdienstarbeit mitmachen möchte, Informationen telefonisch bei Michael Meixner 05363/812453.

- Manfred Wille -

Europäische Flüchtlingstagung in Gdyna / Polen

CVJM Wolfsburg

Zur Konferenz des YMCA (Young Men’s Christian Association) Europa unter dem Thema „YMCA-Arbeit mit Geflüchteten“ trafen sich Vertreterinnen und Vertreter aus 19 Ländern in Gdynia / Polen zu einem Gedankenaustausch.

Ed Eggink aus den Niederlanden, Adam Rychlik aus Polen und YMCA-Generalsekretär Juan Simoes Iglesias aus Spanien leiteten diese Tagung. Ein Schwerpunkt der Tagung war natürlich die Situation in der Ukraine.

Eingeladen war auch Manfred Wille vom Christlichen Verein Junger Menschen (CVJM) Wolfsburg. Er stellte Aktionen des hiesigen CVJM im Sozialsport vor wie die Arbeit mit Neubürgerinnen und Neubürgern in Westhagen, der Stadtmitte und der Nordstadt. „Es gibt natürlich auch Probleme und Schwierigkeiten. Deshalb ist diese Arbeit ohne die Unterstützung von Gruppen, Vereinen, Schulen, Kirchen, Politik, Verwaltungen nicht möglich“, bedankte sich der Wolfsburger Sozialsportler. Diese Arbeit ist nicht einfach und bringt manchmal Probleme mit sich und wir haben viel Verwaltungsarbeit. Deshalb sind wir dankbar für die ideelle und materielle Unterstützung durch die Stadt Wolfsburg (Sportamt, Jugendamt, Integrationsamt), den organisierten Sport in Wolfsburg (Stadtsportbund) und Niedersachsen (LandesSportBund - "Integration durch Sport" / Inklusion / Sportjugend), Volksbank Brawo und Wolfsburger Allgemeine Zeitung ("gemeinsam helfen"), "Niedersachsen packt an" der Niedersächsischen Landesregierung, Lotto-Sport-Stiftung, Stadtjugend-

ring, Zeitungen (Wolfsburger Nachrichten, WAZ), Volkswagenwerk und die evangelische Kirche in Wolfsburg. Ein besonderer Dank gilt unseren Ehrenamtlichen, die wir auch entsprechend wertschätzen. Junge Freiwillige werden zum "DANKE-Döner" und ältere Freiwillige zum "DANKE-Kegeln" und anderen Dankeschön-Aktivitäten eingeladen. Ein Gedankenblitz / ein Blitzlicht: Unterstützt das Internet die Integration von Newcomern oder behindert das Internet den Prozess der Eingewöhnung von Newcomern.

„Der CVJM Wolfsburg genießt in der internationalen CVJM-Familie einen hervorragenden Ruf. Dieser Ruf hat sich über viele Jahre durch soziale Bewusstseinsbildung und die Arbeit für die weniger Privilegierten in unserer Gesellschaft aufgebaut“, lobte Ed Eggink, Vorsitzender der europäischen Flüchtlingsgruppe. Und Juan Simoes Iglesias ergänzte: "Wir müssen zugewanderten Menschen helfen. In Wolfsburg wird seit Jahren gute Arbeit geleistet. Ich höre immer gern von euren Aktionen - und jetzt im Sport mit Flüchtlingen.“

Manfred Wille zog sein positives Fazit über die Konferenz. „Es schon überwältigend, welche Talente im CVJM schlummern. Die Tagung hat mich ermutigt, mich weiterhin stark im Sozialsport zu engagieren. Geflüchtete und Nicht-Geflüchtete, Newcomer und Oldcomer, sind beim CVJM Wolfsburg immer willkommen (Telefon 05361/62813)

- Manfred Wille -

Familiennachmittag in der Sporthalle

CVJM Wolfsburg

Nach Herzenslust spielten und tobten Kinder mit ihren Eltern beim „Familiennachmittag in der Sporthalle“ des Christlichen Vereins Junger Menschen (CVJM) herum. Im Rahmen der Aktion „Sport und mehr“ in der Nordstadt organisierten Alena Rudnizki, Marco Gedra, Michael Kühn und Manfred Wille dieses kurzweilige Familienangebot. Eingeladen waren auch geflüchtete Familien aus verschiedenen Regionen dieser Welt.

Schon nach kurzer Zeit nahmen die Kids die vielen Spiele in der Halle in ihren „Besitz“. Ebenso legten Väter und Mütter ihre Scheu ab und probierten Spiele aus. Einige kickten den Ball aufs Tor, andere Kids spielten Tischtennis, Volleyball und Basketball mit ihren Eltern. Dicht umlagert waren die Springschlange und das Jakkolo-Spiel. Aber es ging auch ruhiger: Einige spielten Mühle und Schach, und Eltern nutzten die Möglichkeit zum Gespräch.

Marcio Holzer war mit seiner sechsjährigen Tochter Isabella gekommen: „Uns gefällt der Nachmittag immer sehr gut. Es ist im Winter eine Supergelegenheit, mit unseren Kindern gemeinsam etwas zu machen und in der Halle zu spielen.“

- Manfred Wille -

JUNI

CVJM Wolfsburg

11.06.2023

Sporttag mit Beachvolleyball

„Sporten“ mit den Einsitzenden

Ort: JVA Braunschweig

JUNI

CVJM Wolfsburg

17.06.2023

Fahrradsponsoren-rundfahrt

Bewegung und soziales Engagement

Ort: Wolfsburg

JUNI

CVJM Bennigsen-Lüdersen

24.06.2023

Tag des offenen Jumos

Kreativangebote, Grillen, Feiern für Alle

Ort: Jugendmobil in Bennigsen, Am Gut 11

SEPTEMBER

CVJM Sarstedt

02.09.2023

Büchermeile

Bücherverkauf zu je 2€ das Kilo

Ort: Sarstedt, Parkplatz Am Brickelweg

SEPTEMBER

CVJM LV Hannover (überregional)

22. - 24.09.2023

Arbeitsfreizeit im Anne-Frank-Haus

Schaffen und Lachen

Ort: Anne-Frank-Haus Oldau

SEPTEMBER

CVJM LV Hannover (überregional)

22. - 24.09.2023

JuLeiCa A-Kurs

Der erste Teil der Juleica-Ausbildung

Ort: Anne-Frank-Haus Oldau

OKTOBER

CVJM LV Hannover (überregional)

14. - 20.10.2023

Team „Refresh“

Der Renner der letzten Jahre kehrt zurück, mit coolem Inhalt!

Ort: Haus Quellerdünen, Spiekeroog

OKTOBER

CVJM LV Hannover (überregional)

14. - 20.10.2023

Arbeitsfreizeit HQ

Parallel: Familienfreizeit und Kurs

Ort: Haus Quellerdünen, Spiekeroog

NOVEMBER

CVJM LV Hannover (überregional)

11.11.2023

Vertreter:innen versammlung

Regularien, Thematisches, Mittagessen

Ort: CVJM Hermannsburg

NOVEMBER

17.11.2023

JuLeiCa-Party

Eine Party für alle JuLeiCa-Inhaber:innen

Ort: VIP-Bereich der Heinz von Heiden Arena, Hannover

DEZEMBER

CVJM LV Hannover (überregional)

28.12.23 - 02.01.24

Stille Tage auf Spiekeroog

Bitte ansprechen: Gero oder Arwin

Ort: Haus Quellerdünen, Spiekeroog

FEBRUAR

CVJM LV Hannover (überregional)

18. - 24.02.2024

Sonder-Arbeits freizeit

Schaffen und Lachen

Ort: Haus Quellerdünen, Spiekeroog

Die nächste Ausgabe der Posaune erscheint Anfang Dezember 2023, Redaktionsschluss ist der 15. November 2023